



TV

HAWAII-STEREO FST	7638
SAMOA-STEREO FST	7639
MADRAS-STEREO DE LUXE	7655
SUMATRA-STEREO FST	7658
SUMATRA-STEREO DE LUXE	7659
RHODOS-STEREO FST	7660
RHODOS-STEREO DE LUXE	7661
HAWAII-STEREO FST	7678
SANTOS-STEREO FST	7691
PANAMA-STEREO FST	7692
CAPRI-VT-STEREO FST	7693

BEDIENUNGSANLEITUNG

Kurzinformation

Gerät

- ① Anzeige (Empfangsart)
- ② Empfangsartenwahl
- ③ Programmwahl
- ④ Anzeigewahl
(Kanalnummer/Programm)
- ⑤ Sendersuchlauf
- ⑥ Feinabstimmung
- ⑦ Speicherung
- ⑧ Multifunktionsanzeige
- ⑨ Lautstärke
- ⑩ Bässe
- ⑪ Balance
- ⑫ Höhen
- ⑬ Kopfhörer-Lautstärke
- ⑭ Helligkeit
- ⑮ Kontrast
- ⑯ Farbstärke
- ⑰ Farbton
(bei Standard „M“ Sendern)
- ⑱ 1/2 Kopfhörer-Tonkanal-Umschaltung
- ⑲ Kopfhörer-Anschluß
- ⑳ Anzeige (Tonbetriebsarten)
- ㉑ Ein – Aus (Netztaste)
- ㉒ Speicherstift

Fernbedienung

- ㉓ Riegel
- ㉔ Batteriedeckel
- ㉕ Kontaktlasche
- ㉖ Funktionsanzeige
- ㉗ Infrarotfenster
- ㉘ FAM Feinabstimmung-Mittelstellung
- ㉙ FA Feinabstimmung
- ㉚ B Balance
- ㉛ J Bässe
- ㉜ Obis 9 Programm-Direktwahl
- ㉝ 1-/2-Programm-Direktwahl
CC Sonderkanal-Direktwahl
- ㉞ K Kontrast
- ㉟ H Helligkeit
- ㉟ M/S Mono/Stereo-Umschaltung
- ㉞ SB Stereo-Basis-Erweiterung
- ㉞ N Norm
- ㉞ SL Sendersuchlauf
- ㉞ P Höhen
- ㉞ KW Kanalwahl
- ㉞ 1/2 Tonkanal-Umschaltung
- ㉞ P Programmdurchlauf
- ㉞ C-P Anzeigewahl
- ㉞ F Farbstärke
- ㉞ L Lautstärke
- ㉞ T Tonstop
- ㉞ AUS Aus (Bereitschaftsstellung)
- ㉞ VCR Videorecorder-Funktionen

Im folgenden Text bedeuten:

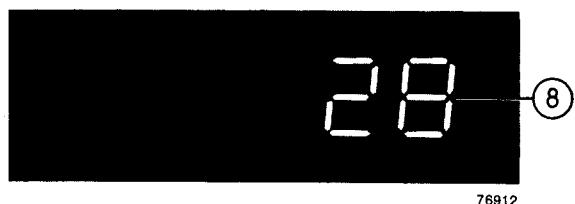
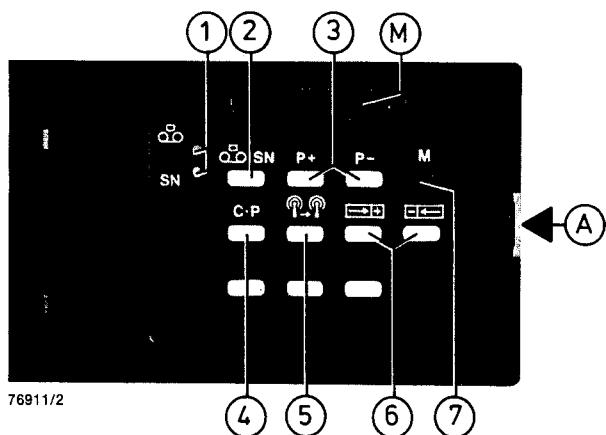
= am Gerät zu bedienen

= an der Fernbedienung zu bedienen

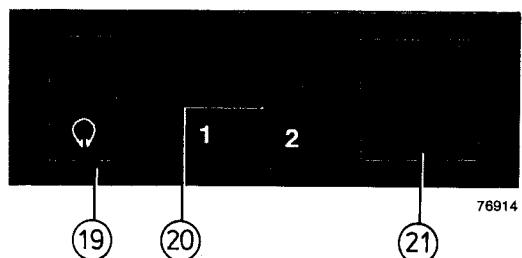
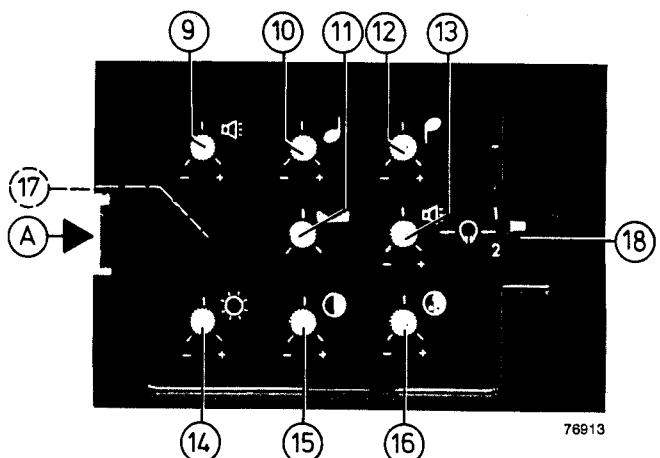
Inhaltsverzeichnis

- 1. Aufstellen und anschließen**
 - 1.1. Aufstellung
 - 1.2. Netz
 - 1.3. Antenne
 - 1.4. Frontscheibe
- 2. Ein- und Ausschalten**
 - 2.1. Einschalten
 - 2.2. Ausschalten
- 3. Grundeinstellung von Bild und Ton**
- 4. Betrieb mit Infrarot-Fernbedienung**
 - 4.1. Bild- und Tonkorrektur
 - 4.2. Normstellung
 - 4.3. Tonstop
 - 4.4. Tonwahl
 - 4.4.1. Mono/Stereo-Umschaltung
 - 4.4.2. Tonkanal-Umschaltung
 - 4.4.3. Stereo-Basis-Erweiterung
 - 4.4.4. Balance
 - 4.5. Programmwahl
 - 4.5.1. Direkte Programmwahl
 - 4.5.2. Programmdurchlauf
 - 4.5.3. LTI-Klarzeichner
 - 4.5.4. Anzeigeumschaltung
 - 5. Notbetrieb ohne Fernbedienung**
 - 6. Anschluß von Zusatzgeräten**
 - 6.1. Kopfhörer
 - 6.2. Tonband oder HI-FI-Gerät
 - 6.3. Externe Lautsprecher
 - 6.4. Anschluß von Videorecorder, Bildplattenspieler, Heimcomputer u. ä.
 - 6.4.1. Anschluß über die Antennenbuchse
 - 6.4.2. Anschluß über die runde AV-Buchse
 - 6.4.3. Anschluß über die rechteckige Euro-Buchse
 - 6.4.4. Tonwiedergabe von AV-Geräten
 - 7. Elektronisches Zahenschloß**
 - 8. Lotto-/Toto-Zahlenreihe**
 - 9. Nachrüstmöglichkeiten**
 - 9.1. Empfang von Sendern nach SECAM
 - 9.2. Empfang von Sendern nach:
Standard „I“
Standard „M“
Standard „L“
 - 9.3. Empfang von Videotext
 - 9.4. Empfang von Bildschirmtext
 - 9.5. Fernbedienung von METZ-VHS-Videorecordern
 - 10. Einstellen der Sender**
 - 10.1. Wahl der Empfangsart
 - 10.2. Sendereinstellung durch direkte Kanalwahl
 - 10.2.1. Normkanäle
 - 10.2.2. Sonderkanäle (Kabel-Kanäle)
 - 10.3. Sendereinstellung mit dem automatischen Sendersuchlauf
 - 10.4. Feinabstimmung der Sender
 - 11. Speichern**
 - 11.1. Speichern der Sender
 - 11.2. Speichern des Klarzeichner-Zustandes
 - 11.3. Speichern der Daueranzeige
 - 12. Batteriewechsel**
 - 13. Technische Daten**

links



rechts



Hinweise zur Bedienung

Ihr Fernsehgerät hat 30 Programmplätze (0-29), die Sie aus 99 zur Verfügung stehenden Fernsehkanälen – einschließlich der Sonderkanäle – belegen können.

Über die Empfangsmöglichkeiten der verschiedenen Fernsehprogramme gibt Ihnen der Fachhändler Auskunft.

Sollte Ihr Fachhändler die zu empfangenden Sender nicht bereits beim Kauf gespeichert haben, so beachten Sie die Punkte 10. und 11.

1. Aufstellen und Anschließen

1.1. Aufstellung: Die Lüftungsschlitzte der Geräte-Rückwand dürfen niemals abgedeckt werden, damit die Wärme ungehindert entweichen kann.

Beim Einbau in eine Schrankwand sollte umlaufend ausreichend Raum zur Belüftung frei bleiben. Fragen Sie Ihren Fachhändler.

1.2. Netz: Das Gerät ist für folgende Wechselspannungen ausgelegt: 200 V, 220 V, 230 V, 240 V.

1.3. Antenne: An der Geräte-Rückwand befindet sich der genormte Antennenanschuß  für einen Koaxialstecker. Nur eine gute Antenne garantiert Ihnen einwandfreien Empfang. Ihr Fachhändler berät Sie dabei.

1.4. Frontscheibe: (falls vorhanden)

Bedingt durch die statische Aufladung kann sich auf der Innenseite der Scheibe Staub ablagern. Zum Reinigen kann die Scheibe abgenommen werden.

Demontage: Die beiden unteren Riegel nach rechts schieben. Die beiden oberen Riegel nach links schieben, mit der Scheibe nach vorn herausziehen, abnehmen und griffbereit ablegen. Die Scheibe zum Abnehmen leicht anheben.

Montage: Zum leichteren Einsetzen empfehlen wir, die beiden unteren Riegel etwas herauszuziehen (ein Anschlag verhindert, daß sie ganz herausgezogen werden).

Dann die Scheibe oben leicht nach vorne geneigt in die unteren Riegel einsetzen, die beiden oberen Riegel am Scheibenrand auflegen, mit dem Haken zuerst in die beiden Schlitzte am Frontrahmen einführen, dann zusammen mit der Scheibe andrücken und zum Verriegeln nach rechts schieben. Zum Abschluß die beiden unteren Riegel eindrücken und nach links schieben.

2. Ein- Ausschalten

2.1. Einschalten:

Wichtiger Hinweis: Sollte sich Ihr Gerät nicht einschalten lassen und nach dem Betätigen der Netztaste oder der Fernbedienung erscheint

in der Anzeige kurzzeitig „Cd“, so ist das elektronische Zahlenschloß aktiviert.

Mehr darüber lesen Sie bitte unter Pkt. 7.

Netztaste ㉑ drücken. Anzeige ⑧ zeigt „1“. Zeigt die Anzeige „–“ (Bereitschaftsstellung), kann mit den Tasten **0 bis 9** ㉙ und **1– bzw. 2–** ㉚ jedes gespeicherte Programm direkt eingeschaltet werden.

Verhalten bei Stromausfall: Zur Inbetriebnahme nach einem Stromausfall schalten Sie das Gerät mit der Netztaste ㉑ aus und nach ca. 5 Sekunden wieder ein.

2.2. Ausschalten: Taste **AUS** ㉕ drücken, Gerät schaltet in Bereitschaftsstellung, in der Anzeige steht „–“.

Stellt der eingeschaltete Sender seinen Betrieb länger als 5 Minuten ein – z.B. Sendeschluß o. ä. – schaltet das Gerät automatisch in Bereitschaftsstellung.

Zum Sendeschluß und bei längerer Nichtbenützung empfehlen wir, das Gerät mit der Netztaste ㉑ auszuschalten. Die Anzeigen verlöschen. Dadurch ist das Gerät vom Netz getrennt.

3. Grundeinstellung von Bild und Ton

- a) Taste **N** ㉔ drücken.
- b) Klappe am Gerät öffnen. In der Mitte am inneren Klappenrand befindet sich eine Fingermulde Ⓐ. An dieser Stelle kann die Klappe nach außen geöffnet werden.
- c) Einsteller für Lautstärke ⑨, Bässe ⑩, Höhen ⑫, Farbstärke ⑯, Helligkeit ⑭ und Kontrast ⑮ nach Ihrem persönlichen Geschmack einstellen.
Da eine Kontrastautomatik eingebaut ist, sollte die Grundeinstellung von Helligkeit und Kontrast nicht bei zu großer Raumhelligkeit erfolgen.
- d) Mit dem Balance-Einsteller ⑪ kann bei Mono- und Stereo-Sendungen das „akustische Gleichgewicht“ den jeweiligen Raumverhältnissen angepaßt werden.
Achtung! Bei Quasi-Stereo-Raumklang (siehe Pkt. 4.4.1.) können Sie keine Balance-Einstellung vornehmen.

4. Betrieb mit Infrarot-Fernbedienung

Funktionsanzeige: An der Fernbedienung wird jede Tasten-Funktion durch die Leuchtdiode ㉗ angezeigt. Richten Sie die Fernbedienung immer mit dem Fenster ㉘ zum Gerät.

Achtung! Wird die Taste **VCR** ㉖ gedrückt, erscheint in der Anzeige „Cr“ und somit ist Ihr FS-Gerät nicht fernbedienbar. In diesem Fall müssen Sie diese Taste **VCR** ㉖ nochmals drücken. Die Funktion der Taste VCR entnehmen Sie Punkt 7.5.

4.1. Bild- und Tonkorrektur: Kontrast K [41], Helligkeit H [42], Farbstärke F [52], Lautstärke L [53], Bässe J [38] und Höhen P [47] lassen sich durch entsprechendes Drücken der jeweiligen Taste mit dem Symbol „+“ oder „-“ verändern. Die Grundeinstellung nach Pkt. 3. verändert sich dadurch nicht!

4.2. Normstellung: Die Taste N [45] bringt die eingestellten Werte von Bild und Ton nach Veränderung mit der Fernbedienung wieder in die gewählte Grundeinstellung nach Pkt. 3.

4.3. Tonstop: Taste T [54] drücken. Der Ton wird abgeschaltet. Taste T [54] noch einmal drücken. Der Ton wird in der vorher eingestellten Lautstärke wieder eingeschaltet.

4.4. Tonwahl: Das Gerät ist für die Betriebsarten Mono, Quasi-Stereo-Raumklang, Stereo und „2-Tonkanal“-Wiedergabe ausgelegt.

4.4.1. Mono/Stereo-Umschaltung: Mit Taste MS [43] kann bei Stereo- oder „Quasi-Stereo-Raumklang“ auf Mono umgeschaltet werden. Die Anzeige [20] erlischt.

Ist das Gerät auf Stereo-Betrieb geschaltet und es wird eine Mono-Sendung empfangen, wird automatisch auf Quasi-Stereo-Raumklang umgeschaltet. Die Anzeige [20] zeigt: „—“.

4.4.2. Tonkanal-Umschaltung: Bei 2-Tonkanal-Sendungen kann mit der Taste 1/2 [49] auf Wiedergabe von Ton 1 (in der Anzeige [20] leuchtet •1) oder Ton 2 (in der Anzeige [20] leuchtet •2) geschaltet werden.

4.4.3. Stereo-Basis-Erweiterung: Taste SB [44] drücken. Die Stereo-Basis wird erweitert. In der Anzeige [20] leuchtet ▲▼. Nochmaliges Drücken bringt die Stereo-Basis wieder in Stellung „normal“. Die Anzeige erlischt.

4.4.4. Balance: Durch Drücken der entsprechenden Taste BI oder Br [37] kann die Balance verändert werden.

4.5. Programmwahl

4.5.1. Direkte Programmwahl: Die Programmplätze 0-9 wählen Sie durch Drücken der entsprechenden Taste [39].

Die Programmplätze 10-19 wählen Sie durch Drücken der Taste 1- [40] und danach 0 bis 9 [39]. z.B. Programmplatz 12: zuerst Taste 1-, dann Taste 2.

Die Programmplätze 20-29 wählen Sie durch Drücken der Taste 2- [40] und danach 0 bis 9 [39]. z.B. Programmplatz 24: zuerst Taste 2- dann Taste 4.

In der Anzeige [8] steht dann der angewählte Programmplatz. Nach ca. 3 Sekunden wird kurzzeitig die Kanalnummer angezeigt.

4.5.2. Programmdurchlauf: Mit den Tasten **P+** oder **P-**  können Sie durch die automatische Programmfortschaltung die gespeicherten Programme in ansteigender oder abfallender Zählfolge im Durchlauf abrufen.

4.5.3. LTI-Klarzeichner: (Luminanz Transient Improvement) Mit dieser elektronischen Schaltung lässt sich die Bildschärfe verbessern. Bei AV-Geräten, welche RGB-Signal liefern (z.B. einige Personal Computer), ist die Schaltung nicht aktiv.

Ein-Ausschalten des Klarzeichners: gewünschtes Programm nach Pkt. 4.5. wählen, z.B. Programm 1:

Das gewählte Programm wird ohne Klarzeichner empfangen. Durch erneuten Druck auf die Taste 1 wird der Klarzeichner eingeschaltet. Wird die Taste 1 nochmals gedrückt, so schaltet sich der Klarzeichner wieder aus. Zum Speichern des Klarzeichners lesen Sie bitte Pkt. 11.2.

4.5.4. Anzeigeumschaltung: Mit Taste **C/P**  kann entweder der Programmplatz oder die Kanalnummer in die Anzeige  geschaltet werden. Nach ca. 3 Sekunden erscheint automatisch wieder die gespeicherte Daueranzeige. Zum Speichern der Daueranzeige lesen Sie bitte Pkt. 11.3.

5. Notbetrieb ohne Fernbedienung

Sollte Ihr Fernbedienung aus irgend einem Grund nicht einsatzbereit sein, können Sie folgende Funktionen auch am Gerät bedienen.

Programmwahl:	Tasten		P
Suchlauf:	Taste		
Feinabstimmung:	Tasten		
Anzeigeumschaltung:	Taste		C · P
*Bildkorrektur:	Kontrast		
	Helligkeit		
	Farbstärke		
*Ton-Korrektur:	Balance		
	Lautstärke		
	Höhen		
	Bässe		

***Achtung:** Bei der Betätigung dieser Einsteller verändern Sie die Grundeinstellung nach Pkt. 3., welche als Norm-Stellung für die Fernbedienung (Taste **N** ) programmiert ist.

6. Anschluß von Zusatzgeräten

6.1. Kopfhörer: Der Anschluß ⑩ befindet sich an der Geräte-Vorderseite. Die Abdeckung läßt sich nach vorn abziehen. Wir empfehlen Kopfhörer mit einer Impedanz größer als 200 Ohm und Klinkenstecker 6,35 mm ø. Bei Kopfhörern mit kleinerer Impedanz (bis etwa 8 Ohm), verkleinert sich der Aussteuerbereich. Mit dem Einsteller ⑪ können Sie die Lautstärke des Kopfhörers unabhängig von den Lautsprechern einstellen (nicht möglich über Fernbedienung). Die Lautsprecher können Sie mit der Taste T ⑫ an der Fernbedienung aus- und einschalten (siehe Pkt. 4.3.). Mit dem Schalter ⑬ können Sie bei „2-Tonkanal“ Sendungen wahlweise Tonkanal 1 oder Tonkanal 2 auf den Kopfhörer schalten, ohne die Wiedergabe über Lautsprecher zu beeinflussen. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, Tonkanal 1 über Kopfhörer und Tonkanal 2 über Lautsprecher zu hören oder umgekehrt.

6.2. Tonband- oder HIFI-Gerät: Der Anschluß Audio ⑯ befindet sich an der Geräte-Rückseite. Tonbandaufnahmen des Fernsehtones sind in MONO und STEREO möglich. Der Anschluß des Tonband-Gerätes kann mit einem dreipoligen oder fünfpoligen Stecker nach DIN 41524 erfolgen. Die Wiedergabe des Fernsehtones über HIFI-Geräte ist ebenfalls in MONO und STEREO möglich. Je nach Art der Anschlußbuchse Ihres HIFI-Gerätes ist evtl. ein Spezialanschlußkabel erforderlich. Fragen Sie Ihren Fachhändler.

6.3. Externe Lautsprecher: Die Anschlußbuchsen →↔↔ befinden sich an der Geräterückseite. Die Pfeile zeigen, auf welcher Seite die angeschlossenen Lautsprecher stehen sollen. Die Lautsprecherimpedanz sollte nicht kleiner als 4 Ohm sein. Beim Anschluß externer Lautsprecher werden die eingebauten Lautsprecher automatisch abgeschaltet.

6.4. Anschluß von AV-Geräten (Videorecorder, Bildplattenspieler, Heimcomputer u. ä.)

6.4.1. Anschluß über die Antennenbuchse: Taste ② so oft drücken, bis ⑯ ① leuchtet. Kanaleinstellung erfolgt wie unter Pkt. 10 beschrieben.

6.4.2. Anschluß über die runde AV-Buchse: Die Buchse ist nur zur Wiedergabe von AV-Geräten nach DIN 45482 ausgelegt. Taste ② so oft drücken bis ⑯ ① leuchtet. Speicherkontakt ⑦ drücken. Mit Programmtasten an der Fernbedienung Programmplatz wählen.

Hinweis für den Fachhandel: Werden AV-Geräte angeschlossen, welche keine normgemäßen Schaltspannungen bei der Wiedergabe liefern, so sind am AV-Anschlußkabel die Kontakte 1 und 5 miteinander zu verbinden.

6.4.3. Anschluß über die rechteckige EURO-Buchse: Taste ② so oft drücken bis ① leuchtet. Speicherkontakt ⑦ drücken. Mit den Programmtasten an der Fernbedienung Programmplatz wählen. Die EURO-Buchse an der Geräte-Rückseite verfügt u. a. über getrennte Ein- und Ausgänge für Bild- und Tonsignale. Damit lassen sich nicht nur AV-Geräte anschließen, welche FBAS-Signale liefern, wie z.B. Videorecorder, sondern auch solche, die mit RGB-Ansteuerung arbeiten, z.B. Bildschirmtext-Decoder (BTX), Heimcomputer usw. Auch lassen sich über die EURO-Buchse mit Videorecordern ohne eigenes Empfangsteil Aufnahmen vom laufenden Fernsehprogramm machen.

Hinweis für den Fachhandel: Das an der EURO-Buchse angeschlossene Gerät muß in Stellung „Wiedergabe“ an Kontakt 8 eine Schaltspannung von mindestens 5 V abgeben.

Hinweis: Bei AV-Geräten mit RGB-Ansteuerung können Sie während des AV-Betriebes nicht auf das Fernsehprogramm umschalten. Dazu müssen Sie sich von Ihrem Fachhändler nachträglich ein entsprechendes Modul einbauen lassen. Bei FS-Geräten mit eingebautem BTX-Decoder ist dieses Modul nicht erforderlich.

6.4.4. Tonwiedergabe von AV-Geräten bei Anschluß an die AV- oder EURO-Buchse: Für die Tonwiedergabe haben Sie entsprechend des angeschlossenen AV-Gerätes und der Tonaufzeichnung folgende Möglichkeiten:

- a) **Mono-AV-Gerät bzw. Stereo-AV-Gerät und Mono-Tonaufzeichnung:** Mit Taste M/S ④ Betriebsart „Ton 1“ wählen. In der Anzeige ⑩ leuchtet • 1. (Falls • 2 leuchtet, Taste 1/2 ⑨ drücken.) Mit der Taste SB ⑪ können Sie die Betriebsart „Quasi-Stereo-Raumklang“ mit erweiterter Stereo-Basis wählen. In der Anzeige ⑩ leuchtet zusätzlich ◀→.
- b) **Stereo-AV-Gerät und Stereo-Tonaufzeichnung:** Mit Taste M/S ④ Stereo-Betrieb wählen. In der Anzeige ⑩ leuchtet • 1 • 2.
- c) **Stereo-AV-Gerät und „2-Tonkanal“-Aufzeichnung:** Mit Taste 1/2 ⑨ Tonkanal 1 oder 2 wählen. In der Anzeige ⑩ leuchtet • 1 bzw. • 2. (Falls • 1 • 2 leuchtet, Taste M/S ④ drücken.) Mit Taste SB ⑪ können Sie die Betriebsart „Quasi-Stereo-Raumklang“ mit erweiterter Stereo-Basis wählen. In der Anzeige ⑩ leuchtet zusätzlich ◀→ .

7. Elektronisches Zahlschloß

Mit dieser Einrichtung können Sie Ihr FS-Gerät gegen unbefugte Benutzung verriegeln.

Verriegeln: Das FS-Gerät muß eingeschaltet sein. Taste AUS ⑤ drücken. Die Anzeige ⑧ zeigt „–“. Speicherkontakt M ⑦ mit rotem Speicherstift ⑯ drücken.

Die Anzeige zeigt „---“. Mit den Zifferntasten **0 bis 9** [39] nacheinander 4 Ziffern eingeben. Die einzelnen Ziffern werden jeweils nur 1/4 Sekunde angezeigt.

Sollte Ihnen bei der Eingabe der ersten drei Ziffern ein Fehler unterlaufen, dann Taste **AUS** [55] und danach Speicherkontakt ⑦ drücken. Die Ziffern neu eingeben. Mit Eingabe der 4. Ziffer ist das Gerät verriegelt. Wird versucht das Gerät über die Fernbedienung oder mit der Netztaste einzuschalten, so erscheint in der Anzeige ⑧ kurzzeitig „Cd“ und das Gerät geht in Bereitschaftsstellung.

Entriegeln: Das FS-Gerät muß in Bereitschaftsstellung sein. Die Anzeige ⑧ zeigt „-“ (Gegebenenfalls durch Drücken der Netztaste ② einschalten). Die Anzeige ⑧ zeigt kurzzeitig „Cd“, dann „-“).

Taste **KW** [48] drücken. Die Anzeige ⑧ zeigt „---“. Nun nacheinander die vier Ziffern der Codezahl mit den Zifferntasten der Fernbedienung eingeben. Die Ziffer erscheint jeweils für 1/4 Sekunde in der Anzeige ⑧.

Sollte Ihnen bei der Eingabe der ersten drei Ziffern ein Fehler unterlaufen, dann Tasten **AUS** [55] und **KW** [48] drücken und die Ziffern neu eingeben. Mit Eingabe der 4. Ziffer der richtigen Codezahl schaltet sich das FS-Gerät mit Programmplatz 1 ein.

Hinweis: Die von Ihnen gewählte CODEZAHL sollten Sie sich gut merken bzw. notieren, denn nur mit dieser Zahl können Sie Ihr Gerät wieder entriegeln. Auch das Ziehen des Netzsteckers hebt die Verriegelung nicht auf. Sollten Sie trotzdem die Codezahl vergessen haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Er hat die Möglichkeit das Gerät zu entriegeln.

8. Lotto-/Toto-Zahlenreihe

Der Microcomputer des Fernsehgerätes bietet Ihnen die Möglichkeit, sich eine exclusiv für Sie berechnete Zahlenreihe als Vorschlag zum Ankreuzen Ihres Lottoscheines anzeigen zu lassen.

Feste Zahlenreihen: Mit Taste **AUS** [55] das Gerät in Bereitschaftsstellung bringen. Taste **SL** [46] drücken. Die Anzeige ⑧ zeigt „Lo“. Mit Zifferntaste **6** [39] das Spiel „6 aus 49“ oder mit Zifferntaste **7** [39] das Spiel „7 aus 38“ wählen. In der Anzeige ⑧ steht „49“ bzw. „38“.

Taste **0** [39] drücken. Die erste Zahl erscheint in der Anzeige ⑧. Bei jedem Drücken der Taste **0** erscheint eine weitere Zahl in der Anzeige. Am Ende der Zahlenreihe erscheint „Lo“ in der Anzeige. Zum Abruf einer neuen Zahlenreihe drücken Sie wieder **0**. Wollen Sie ein anderes Spiel wählen, so drücken Sie **AUS** [55] und anschließend **SL** [46]. Zum Abbrechen der Lotzahlenreihe drücken Sie **AUS** [55].

Beliebige Zahlenreihen: Die Anzahl der zu ziehenden Zahlen kann zwischen 1 und 9 und die Zahlenmenge zwischen 10 und 99 frei gewählt werden.

Beispiel für Spiel „5 aus 90“: Nacheinander Taste **AUS** [55] und **SL** [46] drücken; Anzeige: „Lo“. Nun Taste **5** [39] drücken. Anzeige: links dunkel, rechts „5“. Dann **9** [39] und **0** [39] drücken. Anzeige: 9–, dann 90. Mit Taste **0** [39] rufen Sie die Zahlen nacheinander ab.

Elektronischer Würfel: Taste **AUS** [55] und **SL** [46] drücken; Anzeige: „Lo“. Nun Taste **1** [39] drücken. In der Anzeige ⑧ erscheint „6“. Mit Taste **0** [39] Zahlen abrufen. Nach jeder Zahl zeigt die Anzeige „Lo“. Die „6“ kann auch mit Zahlen zwischen 10 und 99 überschrieben werden.

Zum Beispiel „1 aus 24“: Tastenfolge **AUS** [55], **SL** [46], **1** [39], **2** [39] und **4** [39].

9. Nachrüstmöglichkeiten (Lieferung vorbehalten!)

9.1. Empfang von Sendern nach SECAM: Mit dem nachrüstbaren SECAM-Modul können Sie wahlweise Sender empfangen, die nach CCIR-Norm das PAL- oder SECAM-System benutzen (z.B. DDR usw.). Ihr Fachhändler berät Sie.

9.2. Empfang von Fernsehsendern nach:

Standard „I“ (z.B. BBC) oder

Standard „L“ (z.B. Frankreich) oder

Standard „M“ (z.B. AFN)

Durch den Austausch von Modulen kann Ihr Gerät vom Fachhändler für den Empfang dieser Sender in Farbe erweitert werden. Die Sendereinstellung erfolgt wie unter 10. beschrieben.

Bei Standard „I“ und „L“-Sendern ist die Taste ② so oft zu drücken, bis die Anzeige **SN** ① leuchtet.

Bei Standard „M“-Sendern können Sie mit dem Farbtoneinsteller ⑯ den Farbton wählen. Am besten eignet sich dazu die Gesichtsfarbe z.B. einer Fernsehansagerin. Bei Schwarzweißempfang hat dieser Einsteller keine Funktion.

9.3. Empfang von Videotext: Ihr Gerät kann mit dem dafür erforderlichen Modul vom Fachhändler nachgerüstet werden.

9.4. Empfang von Bildschirmtext (BTX): Ihr Gerät kann mit dem dafür erforderlichen Modul vom Fachhändler nachgerüstet werden. Fragen Sie auch nach der METZ-BTX-Tastatur.

9.5. Fernbedienung von Metz-Videorecordern

Mit der Fernbedienung können folgende Metz VHS-Videorecorder fernbedient werden: 9643, 9644, 9645, 9646, 9655, 9656, 9658, 9665, 9666, 9668.

Damit ergeben sich zwei Vorteile:

1. Es ist nur eine Fernbedienung für FS-Gerät und Videorecorder nötig.
2. Wird der Videorecorder in einem Schrankfach untergebracht, so ist das recordereigene Fernbediensystem nicht funktionsfähig, da die geschlossene Schranktür die Infrarot-Signale der Fernbedienung verdeckt.

Dieser Nachteil wird umgangen, denn jetzt gelangen die FB-Befehle über ein Kabel vom FS-Gerät  zum Videorecorder

Das zusätzlich benötigte Metz-Verbindungsleitungskabel 7621-1 zusammen mit einer neuen Abdeckung für Ihre Fernbedienung – bedruckt mit den Symbolen für die Videorecorder Bedienung – ist über den Fachhandel erhältlich.

Nebenstehende Funktionen lassen sich über die Fernbedienung betätigen (abhängig von der Videorecorder-Ausführung). Die Funktion der einzelnen Tasten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Videorecorders.

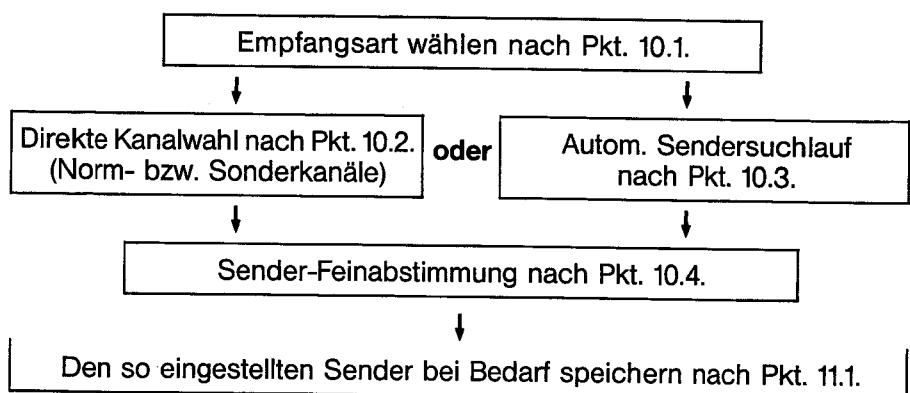
Mit dem Drücken der Taste **VCR**  der Fernbedienung erscheint in der Anzeige „Cr“, als Hinweis für Video-Cassetten-Recorder-Bedienung. Durch Betätigen der rot markierten Tasten lassen sich jetzt die oben aufgeführten Videorecorderfunktionen ausführen und zwar solange, bis die Taste **VCR** erneut gedrückt wird und „Cr“ aus der Anzeige verschwindet. Es erscheint jetzt wieder die Kanal- bzw. Programm-Nummer und es werden die Fernseh-Fernbedienbefehle ausgeführt.

REC	Aufnahme
►	Wiedergabe
■	Stop
■■	Pause
►►	Vorlauf
◀◀	Rücklauf
☰☰	Zeitlupe
↔↔	Ziellauf
LP	Longplay
►►	Bildsuchlauf vorwärts
◀◀	Bildsuchlauf rückwärts
→→	Spurlage, rechts
←←	Spurlage, links
↔↔	Spurlage, optimal
P+	Programm +
P-	Programm -
HIFI	Hifi

10. Einstellen der Sender

Über Ihre Antenne können Sie die Normkanäle 02 bis 12 und 21 bis 69 empfangen. Wenn Sie an einer Kabelanlage angeschlossen sind, ist zusätzlich der Empfang der Sonderkanäle (Kabelkanäle CC) S 1 bis S 20 und S 42 bis S 46 möglich.

Kurzschema zur Sendereinstellung:



10.1. Empfangsart wählen: Dazu Taste ② so oft drücken, bis die Anzeigen ① wie folgt leuchten.

Empfangsart	Anzeige	
	②	SN
Fernsehempfang	○	○
Fernsehempfang von Sendern mit Sonder-Norm	○	●
AV-Betrieb (z. B. Videorecorder-Wiedergabe)	●	○
AV-Betrieb mit Sonder-Norm (z. B. Wiedergabe von Videorecordern mit Sonder-Norm)	●	●

Sonder-Norm: Für die Ausstrahlung von Fernsehsignalen werden verschiedene Normen verwendet. Werksseitig ist Ihr Gerät für den Empfang von PAL-Signalen ausgestattet (Ausnahme: Mehrnormen-Geräte). Durch den Einbau von Nachrüstsätzen können zusätzlich Normen empfangen werden. Bei einigen Geräten schaltet das FS-Gerät automatisch um, bei anderen Normen erfolgt die Umschaltung durch „SN“. Siehe auch Pkt. 9.2.

10.2. Sendereinstellung durch direkte Kanalwahl

Normkanäle: Taste KW ④ drücken. In der Anzeige ⑧ erscheint „--“. Mit den Zifferntasten 0 bis 9 ⑨ die Kanalnummer zweistellig eingeben. Z.B. Kanal 9 = erst Taste 0, dann Taste 9 an der Fernbedienung drücken.

Sonderkanäle: Erst Taste **KW** [48], dann Taste **CC** [40] drücken.

Anzeige zeigt „---.“ (Der Punkt blinkt.)

Sonderkanalnummer zweistellig eingeben. z.B. S 1 = erst Taste **0**, dann Taste **1** drücken.

10.3. Sendereinstellung mit dem automatischen Suchlauf: Taste **(5)** oder Taste **SL** [46] drücken. Die Kanalnummern erscheinen in ansteigender Reihenfolge in der Anzeige **(8)**. Ist ein Sender gefunden, bleibt der Suchlauf stehen. Bei Bedarf Suchlauf erneut starten.

10.4. Feinabstimmung der Sender: Die Sender werden automatisch optimal eingestellt. Diese Einstellung kann mit den Tasten **(6)** oder **FA** [36] verändert werden. Mit der Taste **FA-** wird das Bild in Richtung unscharf und mit der Taste **FA+** in Richtung überscharf abgestimmt. Die ursprüngliche Einstellung erreichen Sie wieder mit der Taste **FAM** [35].

11. Speichern

Zum Drücken des Speicherkontakte **M** **(7)** darf nur der rote Speicherstift **(M)** verwendet werden. Dazu diesen nach vorne abziehen.

11.1. Speichern der Sender: Sender nach Pkt. 10 einstellen. Speicherkontakt **M** **(7)** drücken. In der Anzeige **(8)** erscheint „---“.

Mit der Fernbedienung einen Programmplatz eingeben:

0-9 mit den **EINER-Tasten** [39];

10-29 mit den **ZEHNER-Tasten 1-** oder **2-** [40] und den **EINER-Tasten** [39].

Z.B. Programmplatz 24: erst Taste **2-**, dann Taste **4**.

Der gewählte Programmplatz erscheint in der Anzeige.

Möchten Sie denselben Sender noch auf einem anderen Programmplatz speichern, drücken Sie den Speicherkontakt **M** **(7)** und geben dann mit der Fernbedienung den Programmplatz ein.

11.2. Speichern des Klarzeichner-Zustandes: Durch Ein- und Ausschalten des Klarzeichners mit der Programmtaste die beste Bildqualität ermitteln. Speicherkontakt **M** **(7)** drücken. Die Anzeige **(8)** zeigt „---“. An der Fernbedienung die Programmtaste noch einmal drücken.

11.3. Speichern der Daueranzeige: Mit Taste **C·P** **(4)** gewünschte Daueranzeige in die Anzeige **(8)** schalten. Die Kanalnummer ist am Punkt rechts neben der Zahl erkennbar. Speicherkontakt **M** **(7)** drücken, Taste **C·P** [51] drücken.

12. Batteriewechsel (Fernbedienung)

Falls nach längerem Gebrauch einige der Funktionen nicht mehr ansprechen bzw. die Leuchtdiode nicht mehr aufleuchtet, ist die Batterie verbraucht. Von der verbrauchten Batterie kann Lauge aus-

treten und die Fernbedienung beschädigen. Wechseln Sie deshalb die verbrauchte Batterie sofort aus. Zum Batteriewechsel Riegel **[30]** zum Batteriedeckel **[31]** drücken und diesen öffnen. Batterie anheben und Kontaktlasche **[32]** abziehen. Das Einsetzen der neuen Batterie erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Die im Batteriedeckel angegebenen Batterietypen gewährleisten eine lange Gebrauchszeit.

13. Technische Daten

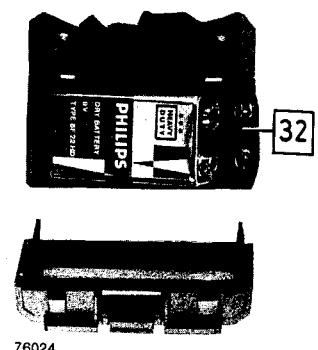
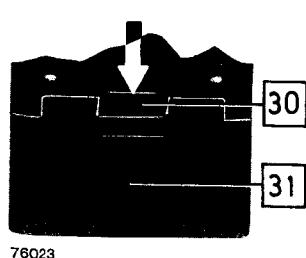
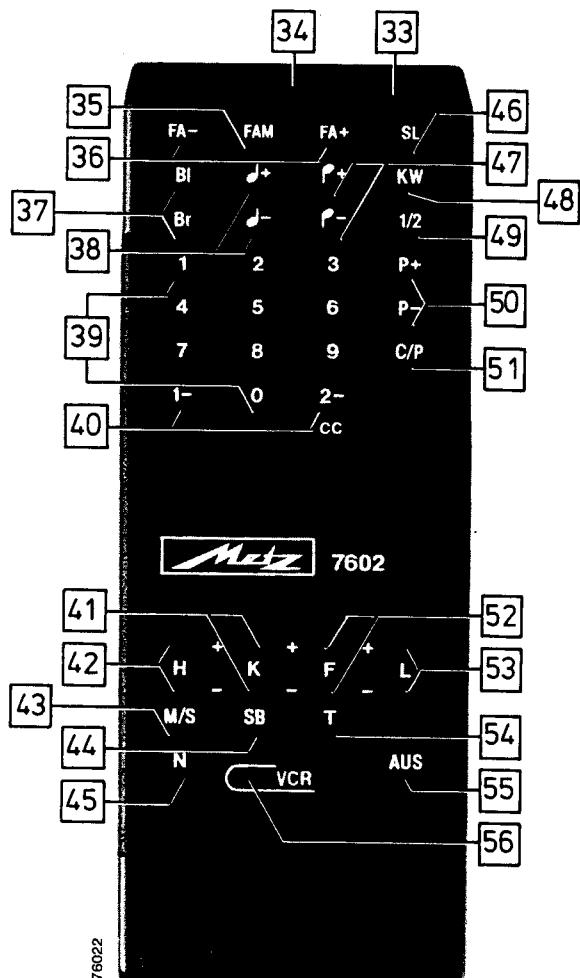
Netzspannung: 200 V, 220 V, 230 V, 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme*: ca. 110 Wh/h, in stand by 12 Wh/h
Bildröhre: 70 cm oder 63 cm Flat and Square
Antenneneingang: 75 Ohm asymmetrisch DIN 45325
Empfangsbereich: Kanäle 2–12, 21–69, S1–S20, S42–S46
Das Gerät ist für den Einsatz von Tunern vorbereitet, die auch die geplanten Kabel-Sonderkanäle S21–S41 empfangen können.

Musikleistung 2 x 22 Watt an 4 Ohm bei 1 kHz
(nach DIN 45324):

*Gemessen nach CENELEC/TC 59 X

Die in diesem Gerät entstehende Röntgenstrahlung ist ausreichend abgeschirmt. Beschleunigungsspannung maximal 25,4 kV.

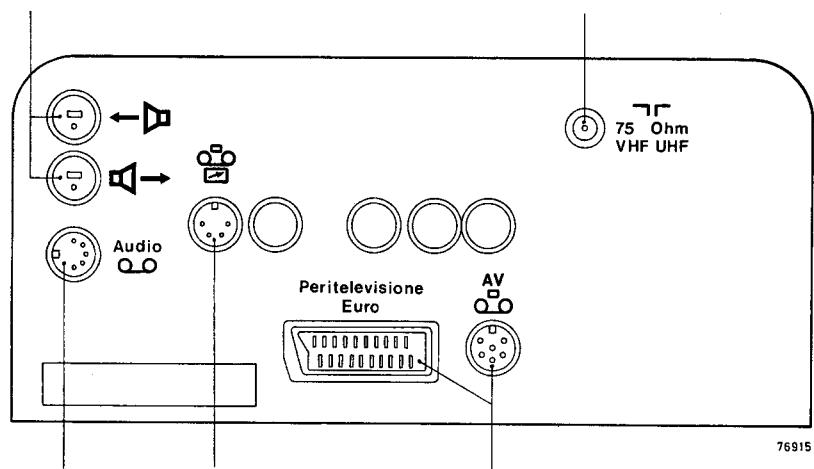
Änderungen vorbehalten!



Buchsenanordnung in der Rückwand

Externe Lautsprecher

Antenne



Tonband- oder
HIFI-Gerät

Fernbedienkabel
für Videorecorder

AV-Geräte

Millionen Metz-Geräte bei zufriedenen Kunden.

- **METZ FARBFERNSEHGERÄTE**
— Komfortabel und Zukunftssicher
- **METZ VIDEORECORDER**
— Technische Perfektion, made in Germany
- **METZ HIFI-ANLAGEN**
— ausgezeichnet in Technik und Design
- **METZ LAUTSPRECHERBOXEN**
— für natürliches Hörerlebnis
- **METZ MECABLITZ-BLITZGERÄTE**
— für Amateure und Profis
- **METZ ALARMANLAGEN**
— Ideal für Wohnungen, Wohnwagen, Boote, Einzelobjekte etc

Metz — immer erster Klasse



APPARATEWERKE · INH. PAUL METZ · 8510 FÜRTH/BAY.

686 47 1038/48701

DRUCK: Schaltungsdienst Lange, Berlin (GERMANY)